

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Jugendhilfeausschuss</b>  <b>08.10.2014</b>  <b>8</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Sanierungskonzept Jugendfreizeit- und Bildungsstätte (jfbs) Baerenthal</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	08.10.2014	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Sanierungskonzept der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
940.000 €	235.000 €	2015: 200.000 € 2016: 505.000 €			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.500004.740.004 <span style="float: right;">Kontenart: 78180000</span> Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

## Baerenthal 2020

### Sanierungskonzept der jfbs Baerenthal

Um die Jugendfreizeit- und Bildungsstätte (jfbs) Baerenthal als internationales Freizeit-, Bildungs- und Begegnungszentrum fit für die Zukunft zu machen und unterschiedlichen Zielgruppen attraktive Übernachtungs-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten anbieten zu können, ist eine umfassende zeitnahe Sanierung notwendig. Diese betrifft vor allem Standards der Raumausstattung, Behindertenfreundlichkeit, Energieeffizienz und Sicherheitsanforderungen.

In einem ersten Schritt wurde die Sanierung der Referenzzimmer erfolgreich durchgeführt. Der Gemeinderat stellte dafür im Doppelhaushalt 2013/2014 Mittel in Höhe von 190.000 Euro zur Verfügung. **Dieser Betrag konnte mit Zuschüssen von französischer Seite verdoppelt werden.** So konnten neben der grundlegenden Sanierung der Referenzzimmer auch der Boden und die Elektrik der Mehrzweckhalle erneuert sowie bessere Lichtverhältnisse in Gruppenraum 3 durch Einbau weiterer Dachfenster geschaffen werden.

**Im nächsten Schritt sollen 2015/2016 die Bungalows saniert werden.** Hierauf beziehen sich die Gesamtkosten der Maßnahme, die auf der ersten Seite genannt sind. Auch für diese Maßnahme erwartet der StJA e.V. Zuschüsse von französischer Seite. Die Sanierung der Bungalows ist dringend notwendig, um den Komfort der Übernachtungszimmer und der Sanitäranlagen zu erhöhen und die Anforderungen hinsichtlich Behindertenfreundlichkeit, Energieeffizienz und Sicherheit zu erfüllen.

Von Anfang an wurden bei der Planung der Sanierungsmaßnahmen **potentielle Zielgruppen einbezogen**, um deren Sichtweisen einzubeziehen. Studentinnen und Studenten des KIT, Fakultät Architektur, Designstudenten der HFG Karlsruhe und einer international besetzten Studentengruppe der Designhochschule aus Strasbourg setzten sich in einem „internationalen Kreativ-Campus“ intensiv dazu auseinander.

Parallel dazu fand eine **bilaterale Tourismuskonferenz** mit Vertretern aus Wissembourg, Bitche, Philippsbourg, Sarregeumines, Zweibrücken und Karlsruhe statt. Auch hier konnten Erkenntnisse über heutige Anforderungen der Besucherinnen und Besucher hinsichtlich Komfort, Kommunikationsbedürfnissen und Freizeitverhalten gewonnen werden.

Als übergreifendes Ergebnis können folgende Eckpunkte genannt werden:

- Der einmalige Begegnungscharakter der jfbs Baerenthal soll verstärkt werden.
- Die Standards der Bungalows sollen erhöht werden.
- Möglichkeiten für Kommunikation und Begegnung sollen verstärkt initiiert und damit die Attraktivität der Einrichtung gesteigert werden.
- Freizeit- und Bildungsangebote sollen als Komplettpaket weiter ausgebaut werden.
- Die Bungalows, das Dach des Haupthauses und das Selbstversorgerhaus "La Famille" müssen dringen saniert werden. Mit einem neugebauten „Café“ als Treffpunkt könnte die Attraktivität der jfbs Baerenthal erheblich gesteigert werden.

Zielgruppen werden auch in Zukunft Schulklassen, Kinder-, Jugend- und Studentengruppen, Freizeit-, Musik- und Sportvereine, Elterninitiativen, Familien- und Seminargruppen sein.

## Sanierungskonzept im Überblick

	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>Zuschüsse Stadt</b>	<b>Zuschüsse von französischer Seite</b>
<b>1. Schritt: 2013/2014 (abgeschlossen)</b>			
Sanierung der Referenzzimmer, Mehrzweckhalle und mehr Tageslicht in Gruppenraum 3	329.000 €	190.000 €	Bewilligt: 139.000 €
<b>2. Schritt: geplant für 2015/2016</b>			
<p><b>Sanierung der Bungalows</b></p> <p>Die Bungalows sollen freundlicher, etwas komfortabler und behindertengerecht gestaltet werden. Dusche, Toilette und WC entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Deshalb ist vorgesehen, in jeder Einheit getrennte Duschen sowie 2 Toiletten einzubauen. Die Schlafräume sollen freundlicher gestaltet und besser belüftet werden. Der Komfort soll unter Beachtung der Richtlinien für Hör-, Seh- und Gehbehinderung den Anforderungen von heutigen Schulandheimunterkünften entsprechen.</p> <p>Zwischen den Bungalows befindet sich bis heute abschüssiges, ungenutztes Gelände. Dieses soll mit Plattformen und Grillstellen als Außenspiel- und Kommunikationsbereiche aufgewertet werden.</p>	940.000 €	705.000 €	Zu erwarten: 235.000 €
<b>3. Schritt</b>			
<p><b>Café – Clash of Cultures – the friendly way</b></p> <p>Eine wichtige Erkenntnis aus der Tourismuskonferenz und den Workshops mit den Studentinnen und Studenten ist die übereinstimmende Feststellung, dass bisher ein zentraler Ort zur Kommunikation zwischen</p>	Kostenrahmen:  450.000 € - 600.000 € abhängig von weiterer Planung	75 % der Gesamtkosten	Zu erwarten:  25 % der Gesamtkosten

<p>den verschiedenen Besuchergruppen fehlt. Dies findet bisher eher zufällig an den Sportanlagen oder evtl. beim Essen statt. Dieser Logik folgend, wurde ein Ort der Begegnung im Charakter eines Cafés entwickelt. Ein transparentes Gebäude als Anbau an den Speisesaal für ca. 60 Personen, zugänglich vom Speisesaal und einem neu konzipierten Foyer. Das Café kann sowohl bei der Ankunft für einen kleinen Espresso genutzt werden, soll aber in erster Linie ein Kommunikationsort für die Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer werden. Dies würde die Aufenthaltsqualität erheblich steigern. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind angedacht.</p> <p><b>Dachsanierung des Haupthauses</b></p> <p>Die Betondachziegel sind porös; der Dachstuhl ist sanierungsbedürftig; energetische Maßnahmen (Wärmedämmung) sind nicht vorhanden. Im Zuge der Baumaßnahme des Cafés sollte das komplette Dach des Haupthauses saniert werden.</p>	<p>Kostenrahmen: 250.000 € - 300.000 € abhängig von weiterer Planung</p>	<p>Zuschussmöglichkeiten aus deutschen Förderprogrammen zur energetischen Sanierung werden geprüft</p>	<p>für Dachsanierung bewilligt: 50.000 €</p>
---	--	--	--

### **Selbstversorgerhaus „La famille“**

Für das charaktervolle Haus im Wald, das von verschiedenen Gruppen gerne genutzt wird, besteht umfassender Sanierungsbedarf. Die ersten Kostenschätzungen sind sehr hoch, deshalb muss das Sanierungskonzept hinsichtlich Sanierung oder Neubau neu überdacht werden.

Beschluss:

## I. Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Sanierungskonzept der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal zur Kenntnis.

## II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.10.2014.

## III. Aufnahme ins Ratsinformationssystem und Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

## IV. Hauptregistratur zu Az. 023.111 Jugendhilfeausschuss.

## IV. Z. d. A. (SJB) Az. 416.334.

Dez. 1	
Dez. 3	
Dez. 4	
Stk	
SPC	
Dir. SJB	
StJA e.V.	

Sachbearbeiter: Frau Elisabeth Peitzmeier  
Tel.: 5600